**Was ist Physiotherapie?**

Physiotherapie bildet den Oberbegriff für die Krankengymnastik und die physikalischen Therapie. Als natürliches Heilverfahren nutzt die Physiotherapie natürliche Anpassungsmechanismen des Körpers, um Störungen körperlicher Funktionen gezielt zu behandeln oder als Maßnahme in der Gesundheitsvorsorge (Prävention) diese zu vermeiden.

Physiotherapie leitet sich her von:  
Physis - die Natur, das Wirkliche, das Erfahrbare; physio = natürlich  
Therapie - Krankheitsbehandlung   
Physiotherapie stellt eine Alternative und/oder sinnvolle Ergänzung zur medikamentösen und operativen Krankheitsbehandlung dar.  
**Bewegungstherapie und Krankengymnastik** sind Hauptaufgabe der Physiotherapie:  
Physiotherapie kann Erkrankungen durch aktive oder passive Bewegung heilen oder ihnen vorbeugen. Von der aktiven Bewegung ist die Rede, wenn der Patient selbstständig (= aktiv) Bewegungen ausführt. Wenn äußere Kräfte (zum Beispiel Führung der Bewegung durch den Therapeuten) genutzt werden, spricht man von der passiven Bewegung. **Physikalische Therapie bedeutet:**  
Behandlung mit physikalischen Mitteln.  
Verschiedene Anwendungsformen der Physikalischen Therapie sind:

* Behandlung mit mechanischen Reizen (Massage)
* Behandlung mit thermischen Reizen (Wärme und Kälte)
* Behandlung mit Wasser (Hydrotherapie)
* Behandlung mit Strom (Elektrotherapie) - (Hinweis: Mehr zum Thema Elektrotherapie finden Sie unter dem Menüpunkt "Anwendung elektrischer Energie: Elektrotherapie".)

Physiotherapeutische Behandlung erfolgt auf ärztliche Verordnung z.B. als Allgemeine Krankengymnastik (KG), Neurophysiologische Krankengymnastik (KGN), Krankengymnastik am Gerät (KGG),  Manuelle Therapie (MT) u.v.a.m. Die Verordnung erfolgt auf der Basis des Heilmittelkataloges, der das Regelwerk für eine notwendige, ausreichende und wirtschaftliche Versorgung mit  Heilmitteln darstellt.

Die Untersuchung und Behandlung des Physiotherapeuten orientiert sich auf der Grundlage der ärztlichen Verordnung am individuellen Problem des Patienten. Darauf basierend wird die Therapie durchgeführt, welche die Leistungsfähigkeit des Gesamtorganismus verbessert oder wiederherstellt. Kernziele eines Therapieplanes können beispielsweise sein:

* Linderung von Schmerz
* Förderung von Stoffwechsel und Durchblutung
* Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit
* Erhaltung und Verbesserung der Koordination
* Erhaltung und Verbesserung der Kraft
* Erhaltung und Verbesserung der Ausdauer

**Wortschatz**

1. Krankheitsbehandlung, die
2. Gesundheitsvorsorge, die
3. natürliches Heilverfahren
4. natürliche Anpassungsmechanismen des Körpers
5. Störungen körperlicher Funktionen gezielt behandeln
6. sinnvolle Ergänzung zur medikamentösen und operativen Krankheitsbehandlung darstellen
7. Erkrankungen durch aktive oder passive Bewegung heilen oder ihnen vorbeugen
8. Verschiedene Anwendungsformen
9. auf ärztliche Verordnung
10. auf der Basis des Heilmittelkataloges erfolgen
11. Versorgung mit  Heilmitteln
12. Die Untersuchung und Behandlung des Physiotherapeuten
13. Linderung von Schmerz
14. Förderung von Stoffwechsel und Durchblutung
15. Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit
16. Erhaltung und Verbesserung der Koordination
17. Erhaltung und Verbesserung der Kraft
18. Erhaltung und Verbesserung der Ausdauer
19. Führung der Bewegung durch den Therapeuten
20. Behandlung mit thermischen Reizen (Wärme und Kälte)

Physiotherapie bildet den Oberbegriff für die Krankengymnastik und die physikalischen Therapie. Als natürliches Heilverfahren nutzt die Physiotherapie natürliche Anpassungsmechanismen des Körpers, um Störungen körperlicher Funktionen gezielt zu behandeln oder als Maßnahme in der Gesundheitsvorsorge (Prävention) diese zu vermeiden.

Von der aktiven Bewegung ist die Rede, wenn der Patient selbstständig (= aktiv) Bewegungen ausführt. Wenn äußere Kräfte (zum Beispiel Führung der Bewegung durch den Therapeuten) genutzt werden, spricht man von der passiven Bewegung.

Physiotherapeutische Behandlung erfolgt auf ärztliche Verordnung z.B. als Allgemeine Krankengymnastik (KG), Neurophysiologische Krankengymnastik (KGN), Krankengymnastik am Gerät (KGG),  Manuelle Therapie (MT) u.v.a.m. Die Verordnung erfolgt auf der Basis des Heilmittelkataloges, der das Regelwerk für eine notwendige, ausreichende und wirtschaftliche Versorgung mit  Heilmitteln darstellt.  
  
Die Untersuchung und Behandlung des Physiotherapeuten orientiert sich auf der Grundlage der ärztlichen Verordnung am individuellen Problem des Patienten. Darauf basierend wird die Therapie durchgeführt, welche die Leistungsfähigkeit des Gesamtorganismus verbessert oder wiederherstellt.

Darauf basierend wird die Therapie durchgeführt, welche die Leistungsfähigkeit des Gesamtorganismus verbessert oder wiederherstellt.